

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“



AUSGABE 1/2025

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader, es hat sich einiges getan seit der letzten Ausgabe unseres Newsletters. Nicht nur ist sprichwörtlich eine Menge Wasser „die Pader herunter geflossen“. Auch baulich sind Veränderungen sichtbar. Darüber und über andere Themen berichten wir in unserer neuesten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Zunächst aber einmal etwas in ganz eigener Sache: Wie Sie schnell bemerken werden, hat sich der Newsletter optisch ein wenig verändert. Und auch die Versandadresse ist ein bisschen anders, als noch im vergangenen Jahr. Das liegt daran, dass der langjährige Geschäftsführer des Verkehrsvereins und Paderfreund **Karl Heinz Schäfer** in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein tatkräftiges Engagement – auch rund um den Newsletter der Paderfreunde – und sind sicher, dass Karl Heinz unserer Pader treu bleiben wird und wir ihn auf der einen oder anderen Wanderung entlang des kürzesten Flusses des Landes treffen werden.

Kulturerbe-Siegel-Bewerbung auf der Zielgeraden

Unter dem Titel „Stadt. Mensch. Fluss. – Die Pader für Europa“ bewirbt sich die Stadt Paderborn mit der einzigartigen urbanen Flusslandschaft Pader um das Europäische Kulturerbe-Siegel 2025.

Gespannt warten wir auf eine Entscheidung zur Siegelvergabe aus Brüssel. Die Bewerbung „Stadt. Mensch. Fluss. - die Pader für Europa“ wurde im Oktober 2023 als deutscher Kandidat für das europäische Auswahlverfahren nominiert. Die Bewerbung wird aktuell von einer europäischen Jury geprüft, die 20 weiteren Mitbewerber kann man hier einsehen: <https://culture.ec.europa.eu/news/21-sites-pre-selected-for-the-2025-european-heritage-label>. Die Stadt hat mittlerweile ein Projektbüro am Königsplatz 12 (gegenüber der TouristInfo) eingerichtet, wo ein dreiköpfiges Team über das Projekt und die geplanten Maßnahmen der nächsten Jahre zur Umsetzung der Informations- und Erlebnisorte entlang der Pader informiert. Gute Informationen findet man auch auf www.pader-europe.eu sowie dem Instagramkanal: Stadt.Mensch.Fluss – es lohnt sich zu folgen!

Veranstaltungshinweis: Kunst_Fluss_Gespräche mit Stadt.Mensch.Fluss

Die Teams von „Tatort Paderborn 2025 – Der Fluss bin ich“ und „Stadt.Mensch.Fluss – Die Pader für Europa“ stellen sich vor und laden zu offenen Gesprächsrunden über Kunst und Pader ein.

Gesprächsrunde, ohne Anmeldung

Termin: 27.3., 17.30 – 20.00 Uhr

Wo: Deelenhaus, Krämerstraße 8-10, 33098 Paderborn

www.tatort-paderborn.de

www.pader-europe.eu

Veranstaltungshinweis: PADERWASSER – EIN GROSSER SCHATZ, BESONDERS FÜR FRAUEN!“

Sebastian Kneipp wüsste Antworten und wir probieren es aus! Wer mehr über Herrn Kneipps Leben im 19. Jahrhundert, seine arme Kindheit, seinen Werdegang zum kath. Priester, seine schwere Tuberkuloseerkrankung und seine Entwicklung zum Wasserheilkundigen erfahren möchte, ist herzlich willkommen!

Für praktische Übungen im Paderwasser ist das Mitbringen von Wassersandalen o.ä. von Vorteil!

Zeit: Samstag, 5.4., 14.00 Uhr und/oder Mittwoch 9.4., 17.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Paderborn

Referentin: Martina Heege, Ergotherapeutin, Gesundheitsberaterin GGB und Kneippmentorin sowie das Team „Stadt. Mensch. Fluss“ der Stadt Paderborn

Veranstaltende: „Stadt. Mensch. Fluss. – Die Pader für Europa“, Stadt Paderborn

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Fortschritte im Paderauenpark: Bauarbeiten gehen weiter

Im Paderauenpark wird die Umgestaltung fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Umgestaltung des Paderufers im vergangenen Jahr und der Bombenräumung am nahezu fertiggestellten Spielplatz stehen auch im Jahr 2025 weitere Maßnahmen an. Aktuell laufen bereits vorbereitende Arbeiten, insbesondere für die neuen Blühgehölze am Rolandsweg.



Ein bedeutender Abschnitt der Bauarbeiten umfasst den Neubau des Franz-Schwarzendahl-Weges sowie die Sanierung der wassergebundenen Nebenwege, die kurz

vor dem Baustart stehen. Während bei den vorherigen Maßnahmen größere Sperrungen und Umleitungen vermieden werden konnten, ist dies im Rahmen des Wegebauprojekts leider nicht mehr möglich.

Der Park wird zwischen dem Geh- und Radweg Stolbergallee und dem Fürstenweg hierfür vollständig gesperrt. Fußgänger werden über den Rolandsweg umgeleitet, während Radfahrer über den ausgebauten Maltaweg auf der

anderen Seite der Pader geleitet werden. Die Stolbergallee selbst ist erst einmal nicht betroffen und bleibt frei. Erst im weiteren Verlauf, wenn der Neubau des Franz-



Schwarzendahl-Weges die Unterführung unter dem Heierswall erreicht, wird es dort zeitweise zu Einschränkungen kommen.

Die Fertigstellung der Maßnahmen ist planmäßig zum Confluence-Festival an Pfingsten mit der Liquid-Stage auf der Paderwiese vorgesehen. Die Stadt Paderborn dankt allen Besuchern und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten.



Kontakt:

Stadt Paderborn

Amt für Umweltschutz und Grünflächen

Amt67@paderborn.de

Das war's für heute. Freuen Sie sich auf unseren nächsten Newsletter und bleiben Sie neugierig.

Es grüßt herzlich

Der Vorstand des Vereins Freunde der Pader

Impressum:

Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn

Königsplatz 10, 33098 Paderborn

Tel. 05251 8812980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

Fotos: Jonas Jansen

Gestaltung: Heiko Appelbaum;

www.h-appelbaum.de